

Zusatzinfo Cessna

Cessna kehrte 1946 nach der Aufhebung der Produktionsbeschränkungen während des Krieges mit der Veröffentlichung des Modells 120 und später des Modells 140 zur kommerziellen Produktion zurück.

Das Modell 140 wurde 1948 von der US Flight Instructors Association zum „Outstanding Plane of the Year“ gekürt.

Cessna stellte 1956 die Cessna 172 vor. Sie wurde zum meistgebauten Flugzeug der Geschichte. In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Cessna zusammen mit Piper und Beechcraft eines der „Großen Drei“ Unternehmen im Flugzeugbau der allgemeinen Luftfahrt.

1959 erwarb Cessna die Aircraft Radio Corporation (ARC) aus Boonton, New Jersey, einen führenden Hersteller von Flugzeugfunkgeräten. In diesen Jahren erweiterte Cessna die ARC-Produktlinie und benannte die ARC-Funkgeräte in „Cessna“-Funkgeräte um. Cessna behielt ARC als Tochtergesellschaft bis 1983, die aber in diesem Jahr an den Avionik-Hersteller Sperry verkauft wurde.

1960 schloss sich Cessna der Reims Aviation in Reims, Frankreich, an und produzierte 1963 das 50.000. Flugzeug. Es war eine Cessna Modell 172.

Cessna's erster Geschäftsjet war die Citation I. Sie absolvierte am 15. September 1969 ihren Jungfernflug. Im Jahr 1975 produzierte Cessna das 100.000ste einmotorige Flugzeug.

Im Jahr 1985 hörte Cessna auf, ein unabhängiges Unternehmen zu sein. Es wurde von der General Dynamics Corporation gekauft und wurde eine hundertprozentige Tochtergesellschaft. Die Produktion der Cessna Caravan begann. General Dynamics verkaufte aber Cessna im Jahr 1992 an den Mischkonzern Textron Aviation Inc., wo Cessna neben Beechcraft und Hawker-Aircraft einen neuen dritten Geschäftsbereich bildete. Textron Aviation verkaufte Flugzeuge der Marken Beechcraft und Cessna, aber keine neuen Hawker-Flugzeuge mehr, unterstützte aber weiterhin die bestehende Hawker-Flugzeugflotte durch seine Servicezentren. Ende 2007 kaufte Cessna das bankrotte Unternehmen Columbia Aircraft für 26,4 Millionen US-Dollar und setzte die Produktion der Columbia 350 und 400 als Cessna 350 und Cessna 400 im Columbia-Werk in Bend, Oregon, fort. Die Produktion beider Flugzeuge wurde jedoch 2018 eingestellt.